

## Nachweis von Zytostatika mit Wischproben 2024

Liebe Anwenderin, lieber Anwender unseres Wischproben-Verfahrens,

in jahrzehntelanger Arbeit konnten wir zeigen, dass sich Wischproben für die Überprüfung von Zytostatika-Kontaminationen auf Oberflächen bewährt haben. Im Folgenden informieren wir Sie über unsere Analytik, den zeitlichen Ablauf und Änderungen bei unseren Methoden. Aufgrund von allgemeinen Preissteigerungen haben wir uns dafür entschieden, unsere Preise geringfügig anzuheben. Die Analyse von Platin und 5-Fluorouracil kostet nun 75 € statt 70 €, die gemeinsame Analyse von Cyclophosphamid und Ifosfamid 90 € statt 85 €. Der Grundpreis sowie die Preise für unsere Multimethoden (MUC<sup>6</sup> und AC<sup>3</sup>) bleiben gleich.

### Auswahl der Zytostatika

Die Analytik von Platin (als Marker für Cis-/Carbo-/Oxaliplatin) ist weiterhin unsere nachweisstärkste Methode. Aber auch die Bestimmung von 5-Fluorouracil, das in großen Mengen eingesetzt wird, hat sich in den letzten Jahren bestens bewährt. Mit der Methode MUC<sup>6</sup> können in einer Wischprobe Cyclophosphamid (CP), Ifosfamid (IF), Gemcitabin (GC), Methotrexat (MTX), Doce- (Dtx) und Paclitaxel (Ptx) analysiert werden. Zusätzlich bieten wir den Nachweis der Anthrazykline Epi-, Doxo- und Daunorubicin (Methode AC<sup>3</sup>) an. Da manche von Ihnen nur an CP/IF interessiert sind, bieten wir diese Analytik auch separat an.

### Beurteilung der Ergebnisse

Zur Interpretation der Ergebnisse können Empfehlungswerte (siehe Beiblatt *Empfehlungswerte für Wischproben*) herangezogen werden. In unserer Auswertung aus dem Jahr 2023 (Quartucci et al., International Archives of Occupational and Environmental Health, 96, 675-683) zeigen wir den erheblichen Rückgang der Kontaminationen mit Platin und Fluorouracil seit Einführung der Wischproben sowie die Häufigkeit von Verunreinigungen an bestimmten Orten. Der Artikel ist frei zugänglich: <https://link.springer.com/article/10.1007/s00420-023-01963-y>. Insgesamt betrachtet liegen die meisten Ergebnisse erfreulicherweise unterhalb der Nachweisgrenze. Dies bedeutet allerdings auch, dass ein Ergebnis oberhalb der Nachweisgrenze (mit Ausnahme von Platin) bereits eine vermeidbare Kontamination darstellt.

## Substanzparameter

Methode	Nachweis für	Wischmittel	Nachweisgrenze	
			ng/Probe	pg/cm <sup>2</sup> *
Platin	Cis-, Carbo-, Oxaliplatin	0,1 % HCl	0,02	0,05
FU	5-Fluorouracil	Methanol	0,2	0,50
CP + IF	Cyclophosphamid/Ifosfamid	Methanol	0,2	0,50
MUC <sup>6</sup>	CP, IF, GC, Mtx, Dtx, Ptx	Wasser	0,2	0,50
AC <sup>3</sup>	Epi-, Doxo- und Daunorubicin	0,01 % NaOH	0,2	0,50

\*: bei 20\*20 cm<sup>2</sup>

## Termine

2024 bieten wir 3 Routineterminen (KW 9, KW 26 und KW 42) an, an denen alle Analyten untersucht werden können. Wischproben auf Platin, 5-Fluorouracil sowie Cyclophosphamid/Ifosfamid, können das ganze Jahr über analysiert werden (bitte Wunschtermin ankreuzen). Nach jeder Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Terminbestätigung. Falls Sie diese Mail nicht innerhalb von drei Arbeitstagen erhalten, bitte telefonisch (089-4400-52460) nachfragen. Nach Erhalt der Wischproben senden wir Ihnen spätestens nach vier Wochen die Ergebnisse mit einer entsprechenden Beurteilung zu.

Wenn Sie Wischproben durchführen wollen, füllen Sie bitte den beiliegenden Anmeldebogen aus und senden diese per Fax oder per Email an uns zurück.

Für Rückfragen stehen mein Team und ich Ihnen gerne zur Verfügung



Dr. Stefan Rakete